

Grußwort von Andreas Degkwitz

02.11.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen des IBI,

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

zur Feier des 90-jährigen Jubiläums des IBI möchte ich Sie hier als Direktor der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität ganz herzlich begrüßen. Jubiläen wie diese bieten stets die gute Gelegenheit, zurück und nach vorne zu blicken – das gilt heute für das IBI mit seinen 90 Jahren und im nächsten Jahr für das Grimm-Zentrum, das in 2019 zehn Jahre besteht. Zusammengenommen sind das dann hundert Jahre, die IBI und Grimm-Zentrum gemeinsam zu bieten haben – das passt auch insofern sehr gut, als IBI und Grimm-Zentrum jedenfalls inhaltlich bestens zusammengehören: Auf der einen Seite Theorie und Wissenschaft, auf der anderen Seite Anwendung und Praxis!

In der UB der HU arbeiten und wirken zahlreiche Absolventinnen und Absolventen des IBI. Angesichts dessen bestehen sehr manifeste Brücken und Übergänge zwischen IBI und UB in Gestalt tatkräftiger Kolleginnen und Kollegen wie es selbstverständlich auch die Kolleginnen und Kollegen sind, die nicht am IBI ihr Ausbildung hatten, zu denen beispielsweise auch ich gehöre. Hinzu kommen immer wieder Projekte, die IBI und UB gemeinsam durchführen.

Insgesamt hat sich das IBI seit seiner Gründung stets erfolgreich bemüht, zur Professionalisierung des Bibliothekswesens und des Berufstandes der Bibliothekarinnen und Bibliothekare beizutragen. Verursacht durch neue Technologien und digitale Verfahren hat das IBI seinen

bibliothekswissenschaftlichen Nukleus um die Informationswissenschaft erweitert und sich damit Fragen und Herausforderungen gestellt, die über Bibliotheken hinausgehen und die zur Behandlung von Themen wie „Information“ und „Umgang mit Information“ auf vielen unterschiedlichen Gebieten in Forschung und Lehre des IBI führten. Zugleich finden sich diese Themen immer wieder - und mit der Digitalisierung verstärkt - auch in Bibliotheken. Die Perspektive der Anwendung spielt für das IBI eine ganz wesentliche Rolle – dies ist äußerst erfolgreich, wie es die vielen Absolventen des IBIs beweisen, die nicht nur einen guten Abschluss ihrer Studiums geschafft, sondern sich bald danach auch am Arbeitsmarkt bewährt und einen Job haben.

Das IBI ist gut vernetzt – in Berlin und über Berlin hinaus, national und international. Gut vernetzt sind Bibliothekarinnen und Bibliothekare ebenfalls. So sind die UB und das IBI auch in dieser Hinsicht verwandt. Immer wieder entsteht der Eindruck, dass die Berufsgruppe der Bibliothekarinnen und Bibliothekare eine große Familie sind. Dieser Eindruck vermittelt sich mir auch für das IBI, wenn ich Sie hier in großer Zahl begrüße. Dafür spricht auch, dass heute 90 Jahre IBI gefeiert werden und nicht auf die 100 Jahre gewartet wurde. Große Familien wissen runde Geburtstage zu schätzen, um sich wiederzusehen.

Für das heutige Fest wünsche ich Ihnen allen viel Spaß und viel Freude – vielen Dank!